

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1977)

Heft: 277

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

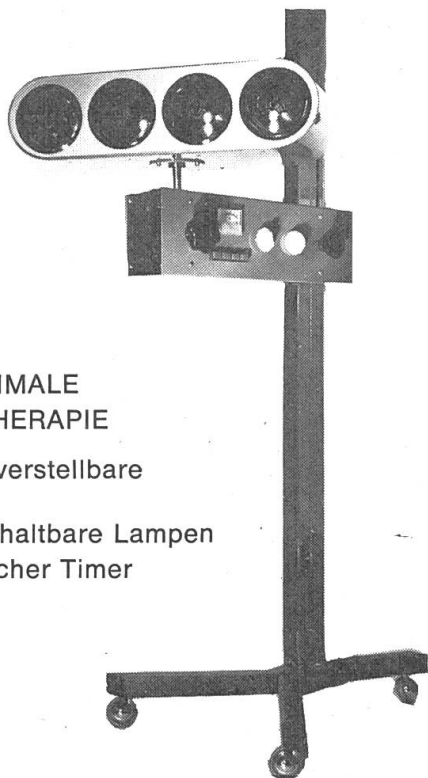
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neu

MEDILUX®

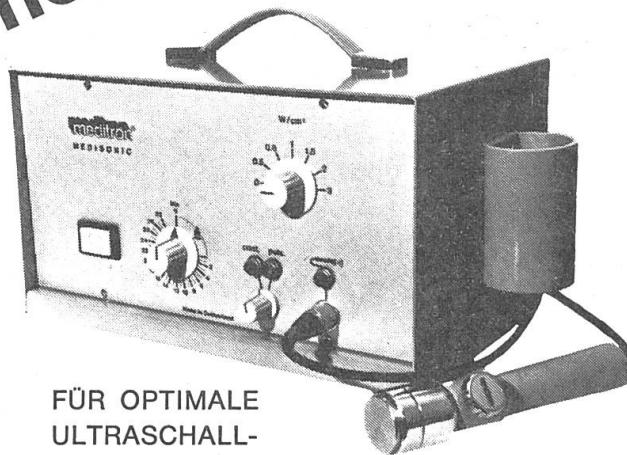


FÜR OPTIMALE
WÄRMETHERAPIE

- stufenlos verstellbare Leistung
- einzeln schaltbare Lampen
- automatischer Timer

neu

MEDISONIC®

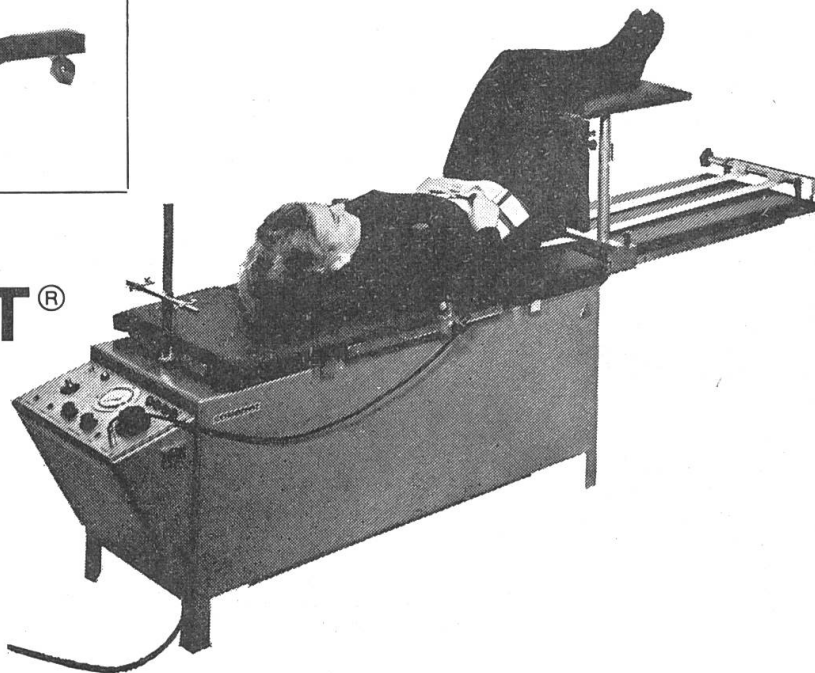


FÜR OPTIMALE
ULTRASCHALL-
THERAPIE

- pulsierend
- kontinuierlich
- subaqual

EXTENSOMAT®

FÜR EINE BESSERE
UND THERAPIEGERECHTERE
EXTENSIONSTHERAPIE

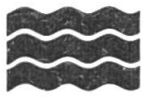


GERÄTE FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN VON

meditron

SCHWEIZ. FABRIK FÜR MEDIZINTECHNIK UND ELEKTRONIK
(041) 42 17 42

KREUZSTRASSE 32
6010 KRIENS-LUZERN



KANTONSSPITAL AARAU

Für unser modern eingerichtetes Institut für Physikalische Therapie suchen wir

dipl. Krankengymnasten (innen)

die an selbständigem Arbeiten Interesse haben.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet. Zudem erhalten Sie ein unseren Anforderungen entsprechendes Gehalt mit 13. Monatslohn, vier Wochen bezahltem Urlaub und guten Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte einreichen an:

VERWALTUNG KANTONSSPITAL AARAU, 5001 AARAU

KREISSPITAL FÜR DAS FREIAMT, 5630 MURI AG

Zur Mitarbeit in unserer Therapieabteilung mit Hydro-, Elektrotherapie und Turnsaal suchen wir eine qualifizierte

Physiotherapeutin

Unser Spital verfügt über 170 Betten mit den Abteilungen Medizin, Chirurgie, Gynäkologie-Geburtshilfe und Intensivpflegestation. Die Abteilung betreut sowohl unsere stationären als auch eine grosse Zahl ambulanter Patienten.

Wenn Sie Freude an einer interessanten, verantwortungsvollen Tätigkeit mitbringen, erwarten wir Ihre Bewerbung. Je nach Möglichkeit wäre auch Teilzeitarbeit möglich. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KREISSPITAL FÜR DAS FREIAMT, 5630 MURI AG, Tel. (057) 8 31 51



PARAFANGO BATTAGLIA® ist die weitverbreitetste Fango-Paraffin-Packungsmasse.

Vor 25 Jahren applizierte Prof. Hesse im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg in Hamburg die ersten Packungen – heute werden weltweit jährlich 3–4 Millionen PARAFANGO®-Packungen angelegt. Und dies, wie die umfassende wissenschaftliche Dokumentation * zeigt, fast immer mit grösstem therapeutischem Erfolg. PARAFANGO BATTAGLIA® verdankt die weltweite Verbreitung seiner Qualität.

PARAFANGO BATTAGLIA®

sieben mal optimal

optimal

- 1 im Schmelzpunkt
- 2 im Wärmeleitkoeffizient
- 3 im Wärmeevolumen

optimal

- 4 dosierte Hautbildung
- 5 hohe Berührungstemperaturen
- 6 verträglicher «Wärmearriss»

optimal

- 7 lang brauchbar. Er ist «konsistenzgeprüft»



Fango Co GmbH
Fischmarktplatz 9
CH-8640 Rapperswil
Tel. 055 27 24 57



Einrichtungen für
die Physiotherapie
Installations
de physiothérapie



Physio-Service SA
chemin Ste-Marie 12b
CH-1033 Cheseaux
Tél. 021 91 33 85



Literatur

Jahnke, Dr. med. K. H.:
Wärmeapplikationen und ihr Wirkungsmechanismus, Therapeutische Umschau (Bern) Heft 4/5 1953

idem und Hesse, Prof. Dr. med. E.:
Klinische und experimentelle Erfahrungen mit PARAFANGO BATTAGLIA®, Praxis (Bern) Heft 11 1955

Hesse, Prof. Dr. med. E.:
10 Jahre PARAFANGO BATTAGLIA®, Fachblatt der physikalischen Therapie (Lübeck) Heft 12 1962

idem
PARAFANGO BATTAGLIA® im zweiten Jahrzehnt, der deutsche badebetrieb (Lübeck) Heft 9 1971

Rulffs, Dr. med. W.:
Zur Behandlung mit PARAFANGO BATTAGLIA® (Indikationen und Anwendungsmöglichkeiten einer modernen Thermo-therapie), Vortrag in London vor englischen Fachärzten, Zeitschrift für Allgemeinmedizin Der Landarzt (Stuttgart) Heft 13 1971

idem
Therapeutische Wirkungen von Packungen (Referat), Physiotherapie (Lübeck) Heft 5 1972

Keidel, R.:
Übersicht über die wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse beim PARAFANGO BATTAGLIA®, Vortrag am internationalen Kongress für Kinesitherapie und funktionelle Wiederherstellung in Madrid, Fachblatt der physikalischen Therapie (Lübeck) Heft 8 1965

Matera, R.:
Vergleichende Messungen verschiedener Fango-Paraffin-Packungen, der deutsche badebetrieb (Lübeck) Heft 7 1976

Custer, Dr. M.:
Das Wärmegeschehen in einer Packungsmasse am Beispiel des PARAFANGO BATTAGLIA®, der deutsche badebetrieb (Lübeck) Heft 8 1974

idem
25 Jahre PARAFANGO BATTAGLIA®, der deutsche badebetrieb (Lübeck) 1977

Prospekte, Literatur und Personalinstruktionen durch:
Prospectus, littérature et instruction du personnel par:



Zwischen Zürich und Basel

liegt auch ZURZACH und unsere modernst eingerichtete 160-Betten-Klinik. Hier werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus den Bereichen der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Zur Ergänzung unseres gut harmonisierenden Teams suchen wir auf Frühjahr 1978 zwei erfahrene

Physiotherapeutinnen/en

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung, die je nach Eignung und Neigung eventuell auch bei der Leitung unserer Therapieabteilung mitwirken möchten.

Sie erhalten bei uns ein sehr gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Personalrestaurant, Weiterbildungsmöglichkeiten, 4 Wochen Ferien.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

DIREKTION RHEUMAKLINIK ZURZACH
8437 Zurzach



Bürgerspital Basel

Leimenklinik

Modern eingerichtete geriatrische Klinik (150 Betten) und eingeschlossenem Tagesspital, sucht per sofort oder nach Vereinbarung

leitende (n) Physiotherapeut (in) und Physiotherapeut (in)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Behandlung der Patienten auf neurologischem, chirurgischem und medizinischem Gebiet und ermöglicht Ihnen, zusätzliche Erfahrungen zu sammeln.

Zum Tätigkeitsbereich des / der leitenden Physiotherapeuten (in) gehört das Führen eines Arbeitsteams und Anleiten von Praktikanten der Physiotherapieschule.

Wir bieten entsprechend ausgebildeten Mitarbeitern mit den nötigen beruflichen Voraussetzungen einen selbständigen, angenehmen Arbeitsplatz (auch Teilzeit möglich, mindestens 22 Stunden).

Bewerbungen sind zu richten an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstrasse 62, Postfach, 4003 Basel.



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthrit, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

**YUMA-MOORBAD und
MOORSCHWEFELBAD**

schlammfrei, 2 dl pro
Vollbad, kein Nachbaden,
kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwend-
bar.

**MOOR-UMSCHLAG-
PASTE**

wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasser-
löslich, einfach abwasch-
bar.

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. (055) 27 24 57

Tüchtige Leute arbeiten einmal temporär



Zur Tüchtigkeit gehört, dass man sich auf seinem Fachgebiet umsieht, einmal temporär arbeitet. Temporäre Arbeit bedeutet zeitlich begrenzten Einsatz, zum Beispiel zwischen zwei Stellen, während der Weiterbildung, nach der Rückkehr aus dem Ausland, nach der Heirat. Medizinischen Fachkräften bieten wir abwechslungsreiche Arbeit, Einsatz in der ganzen Schweiz nach Wunsch, guten Lohn, bezahlte Ferien und erstklassige Sozialleistungen. Rufen Sie die in Ihrer Nähe liegende Adia-Filiale an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

*Adia Medical
ein Spezialdienst der Adia Interim*

Aarau 064/24 36 26, Baden 056/22 39 05, Basel 061/22 21 06, Bern 031/22 80 44, Biel 032/22 44 66, La Chaux-de-Fonds 039/22 53 51, Genf 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Luzern 041/22 78 55, Neuenburg 038/24 74 14, Olten 062/22 26 44, St. Gallen 071/22 29 56, Schaffhausen 053/5 33 36, Winterthur 052/23 94 48, Zürich 01/320 820. Weitere Büros der Adia Interim-Gruppe in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich und den USA.

BIRCHER-BENNER PRIVATKLINIK ZÜRICH

Eine interessante und selbständige Arbeitsmöglichkeit findet ein (e)

dipl. Physiotherapeut (in)

in unserer Klinik. Wir sind ein vielseitiger Betrieb mit internationalem Charakter am Zürichberg. In unserer modern eingerichteten Abteilung für Physiotherapie gelangen u. a. zur Anwendung: Massage, Unterwassermassage, Atemtherapie, Krankengymnastik, Lymphdrainage, Reflexzonentherapie etc.

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Lohn- und Anstellungsbedingungen. Gerne geben Ihnen weitere Auskünfte:

**Bircher-Benner Privatklinik, Keltenstrasse 48, 8044 Zürich, Tel. (01) 32 68 90,
Herr Pfister.**

Solbadklinik Rheinfelden

Wir sind ein modernes Rehabilitationszentrum (Rheumatologie, Neurologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Unfallnachbehandlung) mit 210 Betten und suchen zur Ergänzung unseres Krankengymnastikteams

Physiotherapeutinnen

wenn möglich mit Erfahrung in Hemiplegiebehandlung (nach Bobath) sowie in P.N.F.-Behandlung.

Ferner ist das Team unserer CP-Beratungs- und Behandlungsstelle der stets steigenden Patientenzahl wegen mit einer

Physiotherapeutin

MIT BOBATH-AUSBILDUNG (Voll- oder Teilpensum)

zu ergänzen. — Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet, die Möglichkeit zur Weiterbildung im Beruf, vier Wochen Ferien, geregelte Arbeitszeit, gute Besoldung und Sozialleistungen sowie auf Wunsch Kost und Logis.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Verwaltungsdirektion der SOLBADKLINIK CH-4310 RHEINFELDEN



UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Auf den 1. Januar 1978 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

PHYSIOTHERAPEUTIN

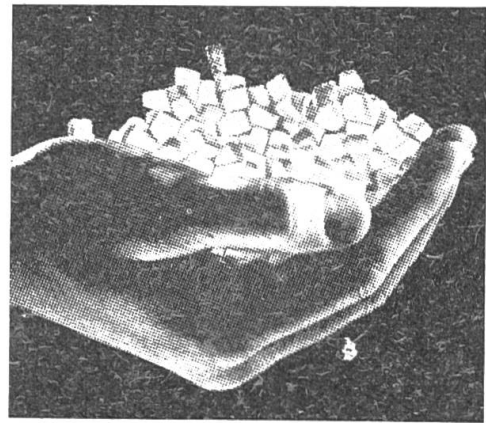
mit abgeschlossener BOBATH-Ausbildung für Ambulatorium mit Elterninstruktion. Es besteht die Gelegenheit zur Behandlung von Kindern jeder Altersstufe, insbesondere auch von Säuglingen mit cerebralen Bewegungsstörungen. —

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die über einige Jahre Berufserfahrung verfügt und welche Initiative und Freude an der Arbeit mit behinderten Kindern hat.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie bei Bedarf die Vermittlung einer geeigneten Unterkunft.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit Foto, Diplom-/Zeugniskopien und Lebenslauf unter Kennziffer 94/77.

DIREKTION DES INSELSPITALS
Personalabteilung 3010 Bern



micro-cub Medizinaleis

entspannt die Muskulatur und wirkt schmerz-dämpfend.

Die wache Mitarbeit des Patienten unterstützt Ihre Bewegungstherapie und bringt Erfolg.

NB: Verlangen Sie eine Gratis-Eisprobe!

☎ (085) 6 21 31

KIBERNETIK AG

CH - 9470 BUCHS

jetzt auch
in der Schweiz

Spolera®

- Spolera** das Idealpräparat zur Behandlung von stumpfen Verletzungen.
- Spolera** flüssig zur Sofortbehandlung,
- Spolera** Salbenverband zur Folgebehandlung
- Spolera** das einzige Präparat mit dem standardisierten Wirkstoff aus *Spilanthes oleracea*
- Spolera** hat eine ausgeprägte schmerzlindernde und antiphlogistische Wirkung (auch bei Insektenstichen)
- Spolera** bewährt bei Olympiasiegern und Fussballweltmeistern

Literatur auf Anfrage

Zusammen-
setzung

Spolera flüssig
Tinctura Spilanthes oleraceae standardisiert auf 10000 Spilanthal-einheiten in 60 mg/l Isopropanol.

Spolera Salbe
Extr. Spilanthes oleraceae 18,776 g standardisiert auf 10000 Spilanthal-einheiten, Acid. silic. 4,021 g

Packungen und Preise	Salbe 25 g Fr. 5.90	Liquid 20 ml Fr. 5.20
	100 g Fr. 16.20	50 ml Fr. 11.80
		100 ml Fr. 20.-
		250 ml Fr. 44.40



Dr. J. Stöckli AG 4052 Basel
Lizenzpräparat der Phytopharma, Karlsruhe





Bezirksspital Herisau

9100 Herisau Telefon 071 53 11 55

(10 Min. mit Bahn von St. Gallen entfernt)

Wir suchen für unsere sehr gut eingerichtete Physiotherapie in modernem 160-Betten-Spital im Appenzellerland

dipl. Physiotherapeut / in

in Team zur besseren Bewältigung der vermehrten klinischen und ambulanten Patientenzahl. Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- schönes Personalhaus mit Swimmingpool und Sauna
- Sportzentrum in der Nähe

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Auskunft durch Herrn Dr. med. E. Kuhn, Chefarzt, oder K. M. Wahl, Verwalter.

Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht



Bezirksspital Herisau

Bezirksspital Brugg

Für unsere neue, gut eingerichtete Therapie-Abteilung suchen wir auf bald

dipl. Physiotherapeutin

event. auch für Teilzeitarbeit.

Es handelt sich um eine interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Unsere Anstellungsbedingungen sind vorteilhaft.

Anfragen und Anmeldungen bitten wir zu richten an die **Verwaltung des Bezirksspitals Brugg, 5200 Brugg**, Tel. (056) 42 00 91.

**INSEL
SPITAL**



UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir auf den 1. Januar 1978 oder nach Vereinbarung

Krankengymnastinnen (Physiotherapeutinnen)

für folgende Abteilungen:

- Intermedizinische Bettenstation, vorwiegend Pneumologie, mit entsprechender Ambulanz.
- Chirurgische Bettenstation (Orthopädie, Traumatologie, Neurochirurgie, Viszeralchirurgie) mit traumatologischer Ambulanz.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie bei Bedarf die Vermittlung einer geeigneten Unterkunft.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit Foto, Diplom-/Zeugniskopien und Lebenslauf unter Kennziffer 102/77.

DIREKTION DES INSELSPITALS
Personalabteilung 3010 Bern

Wir suchen halbtags für unsere moderne Therapiestation

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung

für heiminterne sowie ambulante Kinder (Säuglinge-Schulkinder).

Zeitgemässe Entlohnung. Selbständiges Arbeiten.

Offerten mit den üblichen Unterlagen:

Aeschbacherheim, Eichenweg 24,
3110 Münsingen.

Im Raum Luzern

zu Privatarzt gesucht auf 1. April 1978

dipl. Physiotherapeut (in)

Schöne, moderne Therapie, vielseitiges Tätigkeitsgebiet (vorwiegend Rheumatologie).

Zuschriften sind erbeten an:

Dr. med. Albert Oesch
Gersagstr. 3, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 / 53 63 08 und 53 63 09.

St. Josefsheim 5620 Bremgarten

Sonderschule und Heim zur Förderung geistig behinderter Kinder

Wir suchen zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes:

1—2 Physiotherapeutinnen

Zur optimalen Förderung unserer geistig und körperlich behinderter Kinder sind wir auf initiative und teamfähige Leute angewiesen. Besoldung nach staatl. Reglement.

Wir laden Sie ein, mit uns Verbindung aufzunehmen: Verwaltung St. Josefsheim, 5620 Bremgarten ☎ CH 057/5 68 50

Krankenhaus Schwyz

Unser neues Spital ist im Entstehen. Für die physikalische Therapie suchen wir

1 Leiter / in

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Einrichtung und Ausstattung der Physiotherapie im neuen Betrieb.
- Behandlung der Patienten im jetzigen Betrieb und Instruktion des Personals.

Für fachkundigen Bewerber (in) bietet sich Gelegenheit, eine Abteilung nach eigenen Vorstellungen aufzubauen und zu führen.

Eintritt laufs 1978.

Bewerbungen bitte an: Krankenhaus Schwyz, Verwaltung, 6430 Schwyz.

Die **Primarschulpflege Wetzikon** sucht für die Sonderschule auf Frühjahr 1978 eine

Physiotherapeutin

(wenn möglich mit Bobath-Ausbildung)

die Freude hat, mit behinderten Kindern zu arbeiten.

Zeitgemässe Entlöhnung, 8 Wochen bezahlte Ferien, 5-Tage-Woche, 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 8.00-16.00 Uhr.

Bewerbungen sind zu richten an: Sonderschule Wetzikon, Aemmetweg 14, 8620 Wetzikon, Tel. 01 / 77 31 57.

Gesucht auf Januar 1978 oder nach Vereinbarung tüchtige

dipl. Physiotherapeutin

in modernes Institut für physikalische Therapie. 5-Tagewoche, angenehmes Arbeitsklima, hoher Lohn.

Offerten an Physikalische Therapie,
Edgar Specher, Beethovenstr. 41,
8002 Zürich, Tel. 01 / 202 28 01
(Frau Specher verlangen.)

Kreisspital Bülach ZH

Wir suchen zum Eintritt per 1. Februar 1978 oder nach Uebereinkunft für unser 175-Betten-Akutspital

1 Physiotherapeutin

Wir bieten in kleinem Team vielseitige, interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit im ambulanten wie auch stationären Bereich, geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Entlöhnung im Rahmen der Kant. Besoldungsverordnung. — Anfragen und Offerten sind erbeten an:

Verwaltung Kreisspital Bülach, 8180 Bülach ZH, Tel. 01 / 96 32 82, intern 206.

B E R N

In meine rheumatologische Spezialarztpraxis mit moderner Physiotherapie suche ich nach Uebereinkunft qualifizierte

dipl. Physiotherapeutin

Wenn Sie Freude haben an vielseitiger Tätigkeit (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie) und an der Mitarbeit in einem jungen Team, so erwarte ich gerne Ihre Bewerbung.

Dr. med. H. R. Mury
FMH Rheumaerkrankungen
3005 Bern, Thunstr. 10, Tel. 031 / 43 44 11

AROSA

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für die Wintersaison

Physiotherapeut (in)

in unserer Höhenklinik werden vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane, ausserdem auch neurologische Fälle und Polyarthritiker behandelt.

Gute Anstellungsbedingungen. Unterkunft in schönem Personalzimmer möglich. Verpflegung im Bonsystem. Geregelter Arbeits- und Freizeit. Möglichkeit, Sport zu treiben.

Anmeldungen sind erbeten an den Chefarzt

PD Dr. med. J. Gartmann

**Kantonal-zürcherische Höhenklinik Altein
7050 Arosa, Telefon (081) 31 02 55**

Sind Sie die **Physiotherapeutin**
oder **Ergotherapeutin**

auf die wir sehnlichst warten?

Wir sind 46 Kinder, besuchen eine Schule für körperbehinderte Kinder und sind zwischen 5 und 16 Jahre alt.

Wenn Sie die Bobath-Ausbildung bereits hinter sich oder sich dafür angemeldet haben, freut sich unser Leiter über Ihre Bewerbung. Auch über Besoldung und Anstellungsvertrag gibt er Ihnen gerne nähere Auskunft.

Wir alle wollen uns bemühen, Ihnen den Einstieg mit so vielen neuen grossen und kleinen Gesichtern zu erleichtern.

Wenn Sie wollen, können Sie morgen schon bei uns anfangen. — Dürfen wir Sie bitten, sich mit den üblichen Unterlagen bei unserem Leiter, Herrn G. Erne, Schulheim, Fröhlichstrasse 12, 5000 Aarau zu bewerben.

Telefon (064) 24 49 19.

Die **Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte** sucht für ihr Zentrum für körperbehinderte Kinder in Baden eine

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung oder mit dem Interesse, sich diesbezüglich weiterbilden zu lassen.

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Arbeit mit Säuglingen, vorschul- und schulpflichtigen Kindern
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Reglementen—
- Zulage für Bobath-Ausbildung
- bei 2-jähriger Verpflichtung Übernahme der Besoldung während des Bobathkurses und der Kurskosten
- Team, das Sie gerne aufnimmt.

Stellenantritt: 1. März 1978

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist an den Leiter, G. Erne, Zentrum für körperbehinderte Kinder, 5400 Baden, Ländliweg 11, einzureichen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Z. Keller, Telefon (056) 22 37 96.

Regionalspital 4335 Laufenburg

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

1 Chef-Physiotherapeut (in)

1 dipl. Physiotherapeut (in)

Wir bieten:

- Neue, modern eingerichtete Therapie-Räumlichkeiten
- Vielseitige, interessante Behandlungen an stationären und ambulanten Patienten (Chirurgie, Geburtshilfe, innere Medizin und Geriatrie)
- zeitgemässe Besoldung gem. kantonalen Lohnregulativ
- geregelte Freizeit.

Wenn Ihnen eine weitgehend selbständige und initiative Mitarbeit in einem Spital mit 150 Betten und in einem kleinen Team Freude bereitet, richten Sie Ihre Bewerbung an Herrn Chefarzt Dr. med. K. J. Villiger oder an die Verwaltung.

Regionalspital Laufenburg, Tel. (064) 64 21 21.

Städtisches Krankenhaus Baden

sucht **Physiotherapeutin**
(Krankengymnastin)

Wir bieten abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit. (Uebergang ins Kantonsspital Baden im Herbst 1978).

Wir erwarten Einsatzbereitschaft und gute Fachkenntnisse.

Auskunft erteilt die Spitaloberin Amalie Peier, Städtisches Krankenhaus, 5400 Baden, Tel. (056) 26 35 40 / 220.

Cherchons **Physiothérapeute**
qualifié(e) pour institut privé très bien
équipé. Travail indépendant et bien
rémunéré.

Réponse sous chiffre 888 à Pluss Druck
SA, case postale, 8036 Zurich.

Wir suchen in unser Privatspital

eine leitende
Physiotherapeutin

mit Berufserfahrung. Gehalt nach kant.
Besoldungsordnung.

Interessentinnen melden sich bitte bei
Fräulein M. Nussbaumer, Salem-Spital,
Schänzlistr. 39, 3013 Bern,
Tel. (031) 42 21 21.

HOPITAL DU SAMARITAIN VEVEY

cherche

1 physiothérapeute
diplômé(e).

Adresser offre manuscrite avec copie de
diplôme et certificats au service du per-
sonnel de l'Hôpital du Samaritain,
1800 Vevey.

Zürich

Ich suche für meine neue Phys. Therapie ein/
eine selbstständige (r)

dipl. Physiotherapeut (in)

Auch halbtags oder Teilarbeit. — Auf 1. Ja-
nuar oder nach Vereinbarung. Interessante
vielseitige Arbeit. Gerne erwarte ich Ihren
Telefonanruf.

Marianne Löffberg, Limmattalstr. 263, 8049 Zü-
rich, Telefon 56 96 23.

Pour cause de décès, à remettre de suite,
en gérance libre, à physiothérapeute diplômé,
travail indépendant,

un cabinet de Physiothérapie
(Croix-de-Rozon, Genève)

complètement équipé, clientèle existante.
Pour tous renseignements tél. 71 16 95.

Beachten Sie bitte:

Meldeformulare für Krankenkassen

SUVA
EMV
IV

erhalten Sie nur beim
Sekretariat SVP
Schützenstrasse 218, 5454 Bellikon
Tel. (056) 96 33 22

Physiotherapeut

Pole, Ausbildung in der Schweiz anerkannt.
41-jährig, ledig, politisch einwandfrei, seit
über 3 Jahren in einem Rehabilitationszen-
trum in Oesterreich tätig,

sucht für 1978 neuen Wirkungskreis in der
Schweiz.

Nähere Auskunft erteilt: W. Kern, Klosbach-
strasse 46, 8032 Zürich.



WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY

Zusammenfassung über Sinn und Zweck, sowie Funktion des WCPT.

Mitgliedschaft

Der WCPT ist als Dachorganisation nationaler Physiotherapieverbände gegründet worden. Einzelne Physiotherapeutinnen oder Therapeuten können also nicht aufgenommen werden.

Dem Weltverband sind zur Zeit 37 Landesverbände angeschlossen, drei bewerben sich 1978 um Vollmitgliedschaft. Die offiziellen Sprachen sind Englisch und Französisch.

Der Grund zur Bildung einer solchen Organisation liegt in der Notwendigkeit eine Körperschaft zu haben, die nationalen Berufsverbände auch auf internationaler Ebene zu vereinen und zu vertreten. Detaillierte Angaben dazu sind in den Statuten festgehalten.

Die Mitgliederorganisationen (MO) des WCPT sind unter anderem für die Wahl des Exekutiv-Komitees (EK) verantwortlich. Das EK hat die Aufgabe, die laufenden Geschäfte des WCPT zu erledigen, und ist der Generalversammlung Rechenschaft schuldig. Die Mitglieder des EK werden jeweils an der Generalversammlung gewählt, welche ungefähr alle vier Jahre stattfindet, meist im Zusammenhang mit einem internationalen Kongress.

Das Exekutiv-Komitee

setzt sich momentan aus zehn Mitgliedern zusammen. Vier davon werden von den MO auf Grund ihrer persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten gewählt. Das sind: der Präsident, erster, zweiter und dritter Vizepräsident. (Wahl der Person.)

Sechs Personen werden von den einzelnen Ländern vorgeschlagen, aber gewählt wird eigentlich das Land. Man spricht dann vom «Country seat». Diese sogenannten «Ländervertretungen» bezwecken eine einigermaßen gerechte geographische Vertretung der MO. Sie widerspiegeln somit die Eigenart und speziellen Verhältnisse in bestimmten Gebieten der Welt.

Die Schweiz ist seit 1974 im EK durch Herrn Heinz Kihm vertreten. Durch seinen Rücktritt wurde er abgelöst und Hans Zimmermann wurde an der diesjährigen Delegiertenversammlung des SPV in Lugano zu seinem Nachfolger für den «Ländersitz» gewählt. Als Ersatzleute wurden Herr Felix und Herr Ruperti ernannt. — Die andern Namen und Mitgliedsländer des EK ändern teilweise bereits wieder an der Generalversammlung des WCPT 1978 in Israel und ich werde sie Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Die Mitglieder des EK müssen sich in erster Linie für das Allgemeinwohl des WCPT einsetzen und sind nicht einfach Interessevertreter für ihren eigenen Landesverband. Sie können aber auf spezielle Eigenarten, Besonderheiten oder Schwierigkeiten ihres Landes bei bestimmten Problemen hinweisen.

Geplante Zusammenkünfte des EK finden statt: a) Vor einer Generalversammlung; b) als Vorbereitung und Erledigung wichtiger Geschäfte; c) nach der Generalversammlung zur Konstitution des neuen EK und zur Arbeitsvorbereitung.

Bis zur nächsten Generalversammlung finden weitere Treffen, etwa im Abstand von eineinhalb Jahren statt, sofern die Arbeit es erfordert und es die finanzielle Situation erlaubt. Der grösste Teil der Arbeit des EK wird jedoch auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Finanzierung

Das Einkommen des WCPT besteht aus den Mitgliederbeiträgen. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

20 Pence (engl. Währung) Abgabe pro Mitglied der nationalen Organisation an den WCPT.

Die Schweiz bezahlte 1976 für 1101 Mitglieder à 20 Pence 220.20 engl. Pf., was etwa einem Betrag von SFr. 1000.— entspricht.

Die laufenden Unkosten des Weltverbandes sind jedoch so hoch, dass der grösste Teil der jährlichen Einkünfte dadurch aufgebraucht werden. Es besteht aber auch ein geringes Vermögen, welches den WCPT etwa zwei Jahre über Wasser halten könnte, sollten unvorhergesehene Ereignisse die regulären Einkünfte verunmöglichen. Ein kleiner Rest des übrig gebliebenen Einkommens wird (sofern vorhanden) aufgeteilt und fliesst zurück an die MO zur teilweisen Deckung der Unkosten des EK. Weiter bestehen zweckgebundene Anlagen, zum Beispiel für berufliche und technische Weiterbildung der Mitglieder-Organisationen.

Mitglieder des EK erhalten zur Ueberprüfung eine monatliche Abrechnung der finanziellen Situation im WCPT. Nach Ablauf eines Geschäftsjahres wird die Buchhaltung zusätzlich durch eine Treuhandfirma überprüft.

Administratives Personal

Die Generalsekretärin, Miss Mc Kay, ist im Hauptquartier des WCPT in London tätig. Sie wurde durch das EK angestellt und erledigt die täglich anfallende Korrespondenz. Sie wird dabei von einer nebenamtlich angestellten Assistentin unterstützt, die sie während ihrer Abwesenheit vertritt.

Die Generalsekretärin ist unter anderem verantwortlich, dass die Beschlüsse des EK ausgeführt werden, verfasst eine zwei- bis dreimal jährlich erscheinende Informationsschrift (Bulletin) für das EK und die MO und erledigt eine sehr intensive tägliche Korrespondenz. Weiterhin vertritt sie den WCPT nach aussen, wenn nötig bei Treffen der internationalen Organisationen.

Die Generalsekretärin ist die einzige, vollamtlich beschäftigte Angestellte des WCPT.

Kommunikation

Die Mitteilungen zwischen dem Hauptquartier und den MO erfolgt neben der persönlichen oder sachbezogenen Korrespondenz vor allem durch das Bulletin.

Diese Zeitschrift enthält jeweils vor allem einen Leitartikel des Präsidenten und Neuigkeiten von internationalem Interesse, die von den einzelnen MO eingesandt werden.

Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

mit andern internationalen Organisationen im Gesundheitswesen ist eine der Hauptaufgaben des WCPT zur Wahrung unserer Berufsinteressen. Eine enge Zusammenarbeit besteht zum Beispiel mit der Weltgesundheitsorganisation WHO. Anfragen

für Richtlinien zur Berufsausbildung und Schulprogramme kommen aus der ganzen Welt. Oft ist der WCPT auch Vermittler von Kontaktpersonen zur Lösung von Problemen auf beruflicher Ebene, in den verschiedenen Ländern. Diverse Nichtmitgliederverbände suchen Anschluss durch Verbesserung ihrer Ausbildungsmöglichkeiten.

Durch ihren Beitritt zum WCPT erfüllte der Schweiz. Physiotherapeuten-Verband einen wichtigen Auftrag von einem Grossteil seiner Mitglieder zur Verbesserung der internationalen beruflichen Kontakte und der Zusammenarbeit. Durch die Mitarbeit im EK des WCPT trägt unser Verband einen Teil der Verantwortung, die eine internationale Berufsorganisation erfordert.

Hans Zimmermann, 4153 Reinach.

Fortbildungszentrum Hermitage

der Medizinischen Abteilung der Thermalbäder Bad Ragaz und der Interkantonalen Bäderklinik Valens, Rheuma- und Rehabilitationszentrum, CH-7310 Bad Ragaz Telefon (085) 9 01 61

Grund- und Aufbaukurse 1978

(in englischer Sprache)

Theorie und Praxis der Wassertherapie und Schwimminstruktion nach der HALLWICK-METHODE

Kursleitung J. McMillan MBE

Kursdaten G/HAL VIII (Grundkurs) 17.—21. 4. 1978 (sFr. 370.— / 420.—*)
G/HAL IX (Grundkurs) 10.—14. 7. 1978 (sFr. 370.— / 420.—*)
G/HAL X (Grundkurs) 16.—20. 10. 1978 (sFr. 370.— / 420.—*)
R/HAL IV (Aufbaukurs) 14.—16. 9. 1978 (sFr. 230.— / 250.—*)

(* mit Uebernachtung im Fortbildungszentrum)

PGS/HAL I (Kaderausbildung / Postgraduate Study)

(in englischer Sprache)

1. Mai — 31. Oktober 1978

Kursleitung J. McMillan MBE

Kursthema Theorie und Praxis der Wasserinstruktion für Gesunde und Behinderte nach der HALLWICK-METHODE (Unterricht: Physik, Hydrodynamik, Schwimminstruktion, neuentwickelte Prinzipien der Behandlung im Wasser mit Patienten).

Adressaten Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Kindergärtnerinnen, Sportlehrer, Erzieher u. a.

Weitere Auskunft über Lehrplan, Arbeitsbedingungen und Verdienstmöglichkeiten, bzw. Kursgebühr: G. Rolf M. A., Fortbildungszentrum Hermitage.

...bei Sonnenbrand,
Verstauchungen,
Hautschürfungen,
kleinen «Bobos»...

...praktisch
und angenehm,
lindert, heilt
und desinfiziert...

...nimm



Auch in der vorteilhaften
Familientube zu 180 g erhältlich

Wander Pharma Bern

**Bezirksspital Thierstein,
Breitenbach**

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeutin

Unser Spital (80 Akut- und 60 Altersheim- und Pflegebetten) liegt 25 km von Basel entfernt im Jura. Zur Zeit werden neue Therapieräumlichkeiten gebaut, mit Gymnastikraum, Gehbad, Nass-, Trocken-, Elektrotherapie. —

Wir bieten:

- arbeiten in kleinem Team
- Besoldung nach kant. Besoldungsregulativ
- externe Wohnmöglichkeit (wir helfen, eine Ihren Wünschen entsprechende Wohnung zu vermitteln).

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals, 4226 Breitenbach (Telefon 061 / 80 20 81).



Wir suchen zur Ergänzung des Personalbestandes per sofort oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeutin

oder **Physiotherapeut**

für unsere gut eingerichtete physikalische Therapie.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team, zeitgemässe Entlohnung (13. Monatslohn) und Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Schreiben.

KLINIK LIEBFRAUENHOF, 6300 ZUG

Zugerbergstrasse 36
Telefon (042) 23 14 55.



REGIONALSPITAL BIEL

Für unsere neu eröffnete Abteilung für physikalische Therapie suchen wir

Physiotherapeuten (innen)

Vielseitige Tätigkeit unter Leitung des Spezialarztes für physikalische Medizin auf den Gebieten Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geburtshilfe und Gynäkologie bei stationären und ambulanten Patienten.

Bewerbungen wollen Sie richten an:
Personalabteilung des Regionalspitals
Biel, Vogelsang 84, 2502 Biel
Tel. (032) 22 55 22.

Obwalliser Kreisspital Brig

Wir beziehen in einigen Monaten unseren Spitalneubau und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 leitende (r) Physiotherapeut (in)

und 1 Physiotherapeut (in)

für die Behandlung von ambulanten und stationären Patienten. — Sie finden bei uns:

- vielseitiges Aufgabengebiet
- auf Wunsch interne Verpflegung und Unterkunft
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen
- guter Ausgangspunkt für Winter- und Sommersport.

Auskunft erteilt die Direktion Tel. (028) 3 33 52 oder 3 15 12.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion des Obwalliser Kreisspitals, 3900 Brig.



VERBANDS-NACHRICHTEN

Wohl das wichtigste Ereignis des Verbandslebens im vergangenen Jahr war die traditionelle Delegiertenversammlung und der anschliessende National-Kongress in Lugano.

Zur Delegiertenversammlung

Mit herzlichen Worten eröffnete unser Zentralpräsident, Herr Claude Marti, die Versammlung, welche sich dann in der Folge, trotz Engagement der verschiedenen Sektionen, sehr speditiv abwickelte. Es wurden zwar hängige Probleme mutig angefasst und diskutiert, aber man spürte, wie doch alle Teilnehmer mit gutem Willen und gegenseitiger Toleranz diese Probleme zu lösen bereit waren. Die typisch schweizerische Vielgestaltigkeit kam im Verlaufe der Versammlung auch dadurch zum Ausdruck, indem die verschiedenen Voten in der jeweiligen Landessprache gehalten wurden und nur selten eine Uebersetzung notwendig war, da wohl die meisten Teilnehmer zumindestens genügende Kenntnisse in unseren Landessprachen haben, was ja auch notwendig ist in unserem Beruf.

Vorgelegt wurden die üblichen Verbandsgeschäfte, das Plenum verabschiedete unter anderem den Jahresbericht des Zentralpräsidenten, ebenso den Kassenbericht, diese an sich «trockene» Materie gestaltete Herr Silvio Mages sehr temperamentvoll und interessant. Das differenzierte Budget für das kommende Jahr wurde einstimmig genehmigt.

Zu Diskussionen Anlass gaben Ausbildungsprobleme der Schulen Leukerbad und Bellinzona. Die Section intercantonale wird bezüglich der Schule Leukerbad mit den zuständigen Behörden in Verhandlungen bleiben wegen der Schaffung von Praktikumsplätzen, denn die Vielschichtigkeit und vermehrte Qualifizierung unseres Berufes erfordert entsprechende Ausbildungsstellen der verschiedenen medizinischen Spezialgebiete.

Der in der Tagespresse verbreiteten (un nötigen) Polemik der Schule Bellinzona wurde im vergangenen Jahr dadurch ein Schlusspunkt gesetzt, indem den Tessinern von welscher Seite Schützenhilfe geleistet wird in Form von Blockkursen. Man hofft, dass es der Schule Bellinzona gelingt, das fehlende Kader zu finden. Den zuständigen kantonalen Behörden wurde eine Frist bis Ende 1978 gesteckt, den Anforderungen des WCPT zu genügen, oder so lange die Schule aufzugeben, bis die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden können.

Einem Antrag von Herrn Urs Mack zur Namensänderung, bzw. Namensvereinfachung unseres Verbandes wurde stattgegeben.

- SPV = Schweizerischer Physiotherapeutenverband
- FSP = Fédération Suisse des Physiothérapeutes
- FSP = Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Neu wird auch ein einheitlicher Mitgliederausweis geschaffen.

In seiner gewohnten, engagierten, temperamentvollen Art orientierte Herr Hans Zimmermann über die Tätigkeit des Weltverbandes, als Delegierter des SPV nahm er am vergangenen Weltkongress in Athen teil. (Siehe ausführlicher Bericht in dieser Nummer). —

Die Delegiertenversammlung ehrte bei dieser Gelegenheit auch den scheidenden Delegierten des WCPT, Herrn Heinz Kihm mit grossem Applaus, der doch in dieser Hinsicht viel Pionierarbeit geleistet hat.

Wie wohl selten zuvor, war an der diesjährigen Delegiertenversammlung ein guter Geist zu spüren, der Wille zu einer gesamtschweizerischen Zusammenarbeit gemäss dem Wahrspruch: «Einigkeit macht stark!» Herr Urs Mack gab denn auch seiner Freude darüber bewegten Ausdruck, indem er betonte, dass die Zusammenarbeit

mit den welchen Kollegen ausserordentlich gut voran gehe. Um seine eigenen Worte zu zitieren: «Ein Graben wurde zugeschüttet und grüne Bäume darauf gepflanzt. Es besteht der Wunsch, dass wir auch vermehrt mit den Tessiner-Kollegen in engeren Kontakt kommen, was ja keine Schwierigkeiten bereiten dürfte.»

«Grüne Bäume» - ein Symbol des Lebens und des Wachstums! Dieses schöne Ergebnis ist die Folge einer nüchternen Verbandspolitik, welches sektiererisches Abkapseln ausschliesst.

Zum Abschluss dieses Delegiertenberichtes möchte ich den derzeitigen Zentralvorstand vorstellen:

Präsident: *Herr Claude Marti*
 Vicepräsident: *Herr Urs Mack*
 Stellvertreter: *Herr Marcel Lavanchy*
 Herr Silvio Mages

Ich möchte darauf hinweisen, dass sich insgesamt die Probleme des Verbandes nicht verringert haben. Aber die gute Zusammenarbeit der Führungsspitze gibt zu Hoffnung Anlass, dass in den weiteren drei Jahren bis zur nächsten Delegiertenversammlung die Bäume weiter grünen und wachsen.

Zum National-Kongress

Am Freitagabend, dem 7. Oktober wurde der Kongress offiziell eröffnet, entgegen allen Erwartungen fanden sich schon jetzt eine grosse Anzahl Mitglieder ein. Die Besucherzahl stieg dann an den folgenden beiden Kongresstagen nochmals stark an.

Erstmals in der Geschichte des SPV wurde diese periodisch wiederkehrende Veranstaltung in einer «Kongress-Hauptstadt» durchgeführt. Vielleicht trug dies mit dazu bei, dass Ausschnitte davon im Schweizer Fernsehen einem breiten Publikum gezeigt wurden. Lugano erstrahlte zwar in diesen Tagen nicht im legendären Tessiner-Sonnenschein, aber Kongresse werden ja nicht in erster Linie für Feriengäste und Schaulustige veranstaltet, sondern für den Fachmann gemacht, der sich neues Wissen aneignen will.

Der Sektion Tessin, welche zugleich ihr 45-jähriges Jubiläum feierte, soll an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sein für die immense Arbeit, die sie geleistet hat. Es war auch eine gute Arbeit, die Organisation eine Generalstabsleistung, sie klappte ausgezeichnet. Die Tessiner Kolleginnen und Kollegen haben wirklich den Beifall aller Sektionen verdient. Wir möchten dem Organisationskomitee, vorab Frau Irene Giabani, unseren besten Dank und Anerkennung aussprechen.

Der Kongress selbst war reich versehen mit einschlägigen Themen, wir danken auch den Referenten und den Physiotherapieschulen für ihren grossen Einsatz.

Auch der gut gelungene, folkloristische Teil, der ja an keinem Kongress fehlen darf, lässt bei manchem eine bleibende Erinnerung an Lugano zurück.

Tessiner Fisioterapisti: nochmals von
 Herzen vielen Dank. *Othmar Lenzi*

Aufbau des Schweizerischen Physiotherapeuten-Verband

A. Struktur

Zentralverband	{	Region deutsche Schweiz	{	Sektion Zürich
				Sektion Nordwestschweiz
				Sektion Bern
	{	Société romande de PT	{	Section intercantonale (VD, VS, NE, FR)
				Section de Genève
	{	Gruppo Ticino	{	Sezione Ticino

B. Organe

Zentralverband	Geschäftsleitung	{ (pro Region je ein Vertreter und ein Stellvertreter)
	Präsidentenkonferenz	{ Geschäftsleitung Regionalpräsidenten Sektionspräsidenten je ein Sektionsmitglied Vertreter WCPT Redaktoren
	Delegierten-Versammlung	(pro Sektion 1 Delegierter auf 25 Mitglieder)
Region	Geschäftsleitung	{ (in der deutschen Schweiz momentan 3 Personen)
	Grosser Regional-Vorstand	{ Geschäftsleitung Sektionspräsidenten (der entspr. Sprachreg.) je ein Mitglied aus den Sektionen der betr. Region Redaktor (der entspr. Sprachregion) Kassier Vertreter WCPT Vertreter Arbeitnehmer
Sektion	{ Sektions-Vorstand (mindestens 5 Pers.)	
	{ General-Versammlung bzw. Mitglieder-Versammlung	

Wir danken...

Unser Kollege, Herr HEINZ KIHM, ist als Delegierter des Weltverbandes zurückgetreten, als Nachfolger wurde Herr Hans Zimmermann gewählt.

Dieser Wechsel bietet uns einen willkommenen Anlass, Heinz Kihm unseren besten Dank auszusprechen für seinen Einsatz und seine Leistungen. Er war der eigentliche Initiant in dieser Sache, ohne offiziellen Auftrag suchte er zunächst persönlich den Kontakt zu unseren Berufskollegen in der grossen Welt. Er erkannte früh, dass wir keine Insel bleiben können, wenn wir am weltweiten Fortschritt teilhaben wollen. Er hat in diesen Zeiten der privaten Kontaktnahme uneigennützig viel Zeit und Mittel eingesetzt.

Heinz Kihm hat sich überhaupt um unseren Verband sehr verdient gemacht, war er doch viele Jahre Auslandskorrespondent für 42 Mitgliedstaaten, er betreute die Stellenvermittlung und gab so unzählige Male Auskünfte und gute Ratschläge. Manchen von uns hat er so den Weg geebnet ins Ausland.

Als Vorstandsmitglied der Sektion Zürich hat Heinz Kihm viele gute Arbeit geleistet, oftmals neue Impulse gesetzt, die sich später als richtig erwiesen. Wir freuen uns und hoffen, dass wir ihn, den Idealisten, noch lange als Mitarbeiter und Zugpferd vorne am Wagen behalten können. O. L.

Heim Erb für cerebral Gelähmte, Küssnacht, sucht auf 1. Januar 1978 eine

Physiotherapeutin

für die Behandlung von körperlich und geistig behinderten Jugendlichen.
Arbeitszeit: ca. 10 Stunden pro Woche.

Auskunft erteilt Ihnen gerne

Fr. A. Helg, Hemi Erb, Erbstrasse,
8700 Küssnacht, Tel. (01) 910 82 11.

Für die Physiotherapie «Uschter 77»,
suchen wir dringend eine

Kollegin

Rufen Sie uns an (01) 797 791. Danke.

Gesucht:

diplomierte(r) Physiotherapeut

auf 1. Februar 1978. — Wer gerne mit geistig und körperlich behinderten Kindern arbeitet, findet an unserem Institut ein vielseitiges und interessantes Arbeitsfeld.

Bedingungen:

- Bobathausbildung
- wenn möglich etwas Erfahrung und Freude, als alleinige Therapeutin in einem Team von Speziallehrern und Erziehern mit ca. 30 Kindern zu arbeiten.

Wir bieten:

- gute Besoldung und Sozialleistungen
- 5-Tage-Woche
- 8 Wochen Ferien.

Offerten mit den üblichen Beilagen an die
Direktion der **Fondazione Provvida Madre**,
Via Carlo Silva 3, **6828 Balerna** (Kt. Tessin).

Arztpraxis in Thalwil

sucht auf April/Mai 1978

dipl. Physiotherapeutin

- selbständige Arbeit
- traumatologische und rheumatologische Fälle
- gute Entlohnung
- 5-Tage-Woche

Anfragen unter

Telefon 01 - 720 88 66
Dr. Tschudi

Guteingeführtes noch erweiterungsfähiges

INSTITUT

Luftstrahlmassage (Clarins) in bester Lage am Bahnhofplatz in Biel sehr günstig zu verkaufen.

Gute Gelegenheit für Physiotherapeutin oder Masseurin die selbständig werden will.
Nötiges Kapital total ca. Fr. 20 000.—.

Die Praxis ist in einer 4½-Zimmer-Wohnung (Zins nur Fr. 600.— monatlich inkl. Heizung).
Anfragen bitte an Sr. Claire, Tel. CH-057 / 6 60 60.

Schulheim Kronbühl

Christlich geführtes Sonderschulheim für mehrfach behinderte Kinder bei St. Gallen sucht

2 Physiotherapeutinnen

1 Ergotherapeutin

Spezialausbildung für cerebrale Bewegungsstörungen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Es besteht auch die Möglichkeit für Teilzeitarbeit. Sie werden nach dem Kant. Besoldungsregulativ entlohnt, grosszügige Ferienregelung, arbeiten 5 Tage in der Woche. Gutes Arbeitsklima.

Ist es Ihnen ein Anliegen, die Gesamtpersönlichkeit des behinderten Kindes zu erfassen und arbeiten Sie gerne mit Lehrer und Erzieherinnen zusammen, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto an Herrn Heini Gertsch, Heimleiter, Arbonerstr. 5, 9302 Kronbühl, welcher gerne weitere Auskunft erteilt. Telefon (071) 24 41 81.

Bezirks-Spital Dorneck Dornach

(Tram- und Bahnverbindung nach Basel)

sucht per 1.1.1978 eine

Physiotherapeutin

für die gut eingerichtete Therapieabteilung. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit unseren Abteilungen Chirurgie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und einem gut frequentierten Ambulatorium bietet Ihnen Garantie zur beruflichen Entfaltung.

Gehalt und Sozialleistungen nach kantonalem Dekret, 5-Tage-Woche, preisgünstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des Bezirks-Spitals Dorneck, 4143 Dornach, Tel. (061) 72 32 32 intern 115 oder 116.

Graubünden

Nach Landquart suchen wir eine

Physiotherapeutin/en

in Jahresstellung evtl. auch nur für Wintersaison. — Wir bieten:

- guten Lohn
- interessantes Patientengut
- nettes Arbeitsklima in kleinem Team
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Urlaub.

Bitte Anfragen und Bewerbungen an:
Physikalische Therapie
7302 Landquart zu Hd. A. Edelbauer
oder Tel. (081) 51 41 51.

Das Johanneum, heilpädagogisches Bildungszentrum für Kinder und Jugendliche, die zum Teil auch cerebrally geschädigt sind, sucht eine gut ausgebildete

Physiotherapeutin

Kenntnisse der Bobathmethode erwünscht. Neue, moderne Therapieräume mit Bad sind im Bau.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Entlohnung, Sozialleistungen.

Unterlagen werden gerne zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen sind zu richten an
JOHANNHEUM, 9652 Neu St. Johann.
Tel. (074) 4 12 81.

Krankenheim Bethesda Küsnacht

sucht in gut eingerichtete Physiotherapie eine freundliche, qualifizierte und zuverlässige

Physiotherapeutin

(auch Teilzeitarbeit möglich)

Nebst der Betreuung von Krankenheimpatienten werden auch ambulante Behandlungen durchgeführt.

Eintritt: Nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an die Leitung des Krankenhauses **Bethesda** Küsnacht-Itznach, Tel. 01 / 910 53 53.

L'Ospedale delle Beata Vergine in Mendrisio

(200 letti) cerca per entrata immediata o da convenire

un/una Fisioterapista con formazione BOBATH.

per le cure agli ambulantanti ed ai pazienti ricoverati in Ospedale.

Le offerte corredate del Curriculum vitae, dei diplomi, dei certificati di pratica e delle esperienze acquisite, ecc. sono da inviare alla Direzione dell'Ospedale della Beata Vergine in CH-6850 Mendrisio.



Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeutin

Unsere Physiotherapie, betreut von einem kleinen Arbeitsteam, bietet einen abwechslungsreichen Betrieb und umfasst die Behandlung der Spitalpatienten (143 Betten) sowie der ambulanten Patienten.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss und angelehnt an die kantonale Verordnung.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals, 4800 Zofingen, Telefon 062 / 51 31 31.

BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Zur Mitarbeit in unsere Abteilung für Physikalische Medizin und Rheumatologie suchen wir eine

Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein angenehmes Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen (Personalrestaurant,, moderne Unterkunft, etc.)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Verwaltungsdirektion der **Klinik Balgrist**, Forchstrasse 340, 8008 Zürich.

VORANZEIGE

Nicht verpassen!

Berufstagung des Schweiz. Physiotherapeuten-Verbandes Sektion Zürich

Datum: Sa/So, 25./26. Februar 1978
Ort: Kasino Zürichhorn, Zürich
Thema: Bewegung — Wirkungen — Therapie

Auszug aus dem Tagungsprogramm

Samstag, 25. 2. 78 Dr. E. Senn:
Allgemeine Aspekte der Motorik und des motorischen Trainings
Prof. O. Wyss:
Die Leistung des extrapyramidalen Systems
Frau M. Kucera:
Hüpfballgymnastik — Demonstration
Dr. H. G. Imhof:
Die Krankheiten des extrapyramidalen Systems
Miss Pat Davis und Frau G. Rolf:
Einführung in die normalen Haltungs- und Bewegungsreaktionen

20.00 Uhr Gala-Abend

Sonntag, 26. 2. 78 Dr. W. Zinn, Miss Pat Davis, Frau G. Rolf:
Behandlung erwachsener Hemiplegiker nach Prinzipien von Dr. K. und B. Bobath
H. Sonderegger:
Umgang mit Hemiplegiepatienten mit Sprachstörungen

TALON

Ich interessiere mich für die Teilnahme an Ihrer Berufstagung und bitte um Zusendung der detaillierten Unterlagen.

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Einsendung an: Berufstagung SVP, Postfach 127, CH-8640 Rapperswil

Fortbildungszentrum Hermitage der Medizinischen Abteilung der Thermalbäder
Bad Ragaz und der Interkantonalen Bäderklinik Valens, Rheuma- und Rehabili-
tationszentrum, CH-7310 Bad Ragaz Telefon 085 / 9 01 61

G.D. MAITLAND A.U.A., F.C.S.P., M.A.P.A.

EXAMINATION, ASSESSMENT AND TREATMENT BY PASSIVE MOVEMENTS

Ein Kurs in englischer Sprache mit theoretischem Unterricht, Patientendemon-
strationen und praktischer Arbeit der Kursteilnehmer mit Patienten

Kursdatum	1. - 19. Mai 1978
Kursleitung	G.D. Maitland A.U.A., F.C.S.P., M.A.P.A.
Kursadressaten	Ärzte, Physiotherapeuten (Krankengymnasten)
Kursort	Fortbildungszentrum Hermitage Bad Ragaz
Kurskosten	Aktive Teilnehmer: sFr. 1 200.-- ohne Uebernachtung sFr. 1 400.-- mit Uebernachtung Beobachter: sFr. 360.-- ohne Uebernachtung sFr. 510.-- mit Uebernachtung
Kurszahl	begrenzt auf 24 aktive Teilnehmer und 10 Beobachter
Weitere Auskunft	G. Rolf M.A., Leiterin des Fortbildungszentrums

Kantonsspital Basel Schule für Physiotherapie

Fortbildungskurse 1978

Funktionelle Bewegungslehre

Leitung: S. Klein-Vogelbach

17.—21. Juli und
11.—25. September

Einführungskurse

Kurse für Fortgeschrittene:

24.—28. Juli
18.—22. September

Ganganalyse / Gangschule
Funktionelle Behandlung der lumbalen,
thorakalen, cervikalen Syndrome

PNF Leitung: V. Jung
31. Juli — 4. August

Weiterführender Lehrgang

Programme und Anmeldeformulare erhältlich:

Sekretariat der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals, Klingelbergstrasse 61,
4031 Basel, Telefon (061) 25 25 25, intern 3807 (von 8.00—10.00 Uhr).



Société romande de physiothérapie

Cours de perfectionnement hebdomadaires

Tous les mardis de 13 h. 15 à 14 h.
à l'Hôpital Beau-Séjour, Genève.

Cours de perfectionnement hebdomadaires

Tous les trois premiers jeudis de
chaque mois de 11 à 12 heures, à
l'Hôpital Sandoz, Lausanne.

I. Thérapies respiratoires

Direction : Docteur F. HEINZER.
Dès : le 15 novembre 1977.

II. Journée romande d'informa- tion sur les activités du Cercle d'études

Date : 14 janvier 1978.

III. Algues vertébrales

Enseignant : M. R. SOHIER.
Dates : 11 et 12 mars 1978.

IV. Utilisation du ballon orange (Méthode KLEIN- VOGELBACH)

Enseignantes :
Mlle A. DETTWILLER
Mlle E. HERRING.
Dates : 14, 15 et 16 avril 1978.

V. Y a-t-il du nouveau en électrothérapie ?

Enseignant : M. J. Félix.
Date : 22 avril 1978.

VI. Hanche et épaule

Enseignant : M. R. SOHIER.
Dates : 29 et 30 avril 1978.

VII. a) Ostéopathie — Stade 2

Enseignant : M. Ph. MERCIER.
Dates : 22 au 26 mai 1978
inclus.

VII. b) Ostéopathie — Stade 2

Mêmes modalités que le cours
VII. a).

Votre inscription sera prise en considération dès le versement de la finance
d'inscription au secrétariat de la SRP : 2, rue St-Pierre, CH - 1003 Lausanne,
CCP 10 - 261 41.

Le président de la SRP :
Silvio Mages.

VIII. Kinésithérapie analytique du rachis dévié

Enseignant : M. R. SOHIER.
Dates : 27 et 28 mai 1978.

IX. Kabat - Introduction et pratique sur patients

Enseignant : M. Jean FELIX.
Dates : 8, 9, 10 et 11 juin
1978.

X. a) Ostéopathie - Stade 3

Enseignant : M. Alex. RUPERTI.
Dates : 3 au 7 juillet 1978
inclus.

X. b) Ostéopathie - Stade 3

Mêmes modalités que cours X. a).
Dates : 10 au 14 juillet 1978
inclus.

XI. a) Ostéopathie - Stade 1

Enseignant : M. Claude RIGAL.
Dates : 18 au 22 septembre
1978 inclus.

XI. b) Ostéopathie - Stade 1

Mêmes modalités que le cours
XI. a).

XII. a) Ostéopathie - Stade 1

Enseignant : M. Claude RIGAL.
Dates : 25 au 29 septembre
1978 inclus.

XII. b) Ostéopathie - Stade 1

Mêmes modalités que le cours
XII a).

XIII. Kabat - Perfectionnement

Enseignant : M. Jean FELIX
Dates : 7 et 8 octobre 1978.

XIV. Traitement de l'hémiplégie chez l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante : Mme Fréd. DUCRET-
NOËL.
Dates : 10 au 19 novembre
1978 inclus.

Le président du Cercle d'étude :
Jean Félix.

L'HOPITAL de GERIATRIE DE GENEVE

cherche

un(e) physiothérapeute

- Il offre: — possibilité de logement (studios)
— salaire selon le barème de l'Etat
— horaires continus
— restaurant pour le personnel
— nombreux avantages sociaux.

Les personnes intéressées sont invitées à retourner leurs offres avec curriculum vitae, à l'Hôpital de gériatrie (service du personnel), rte de Mon-Idée, 1226 Thônex ou téléphoner au 48 74 11 (interne 208) pour prendre rendez-vous.

Heilbadzentrum St. Moritz, 7500 St. Moritz

Tel. (082) 3 30 62

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. Juni 1978

zwei qualifizierte Physiotherapeutinnen

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung(jedoch nicht Bedingung).

Wenn Sie in unserer grosszügig eingerichteten Therapieabteilung mitarbeiten möchten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

HEILBADZENTRUM CH-7500 St. Moritz, Tel. (082) 3 30 62

Institution de Béthanie

Etablissement médico-social pour personnes âgées — 115 lits

Pour la physiothérapie d'entretien, mobilisation et rééducation de nos malades chroniques, nous cherchons

Physiothérapeute diplômé (e)

temps plein ou partiel, horaire à convenir. Espérons collaboration étroite avec l'équipe soignante et médicale pour le plus haut bien physique et spirituel de nos personnes âgées. Poste unique, à créer. Salaire selon barème de l'AVDEMS, semaine de 45 heures, caisse de pension.

Faires offres à Mademoiselle R. Büchli, infirmière-chef, Institution de Béthanie, Vallombreuse 34, 1004 Lausanne, tél.: (021) 36 19 71.

Qui aurait échangé au
Congrès de Lugano

Veste velours lisse noir

de marque Riganne, taille 38, contre une veste identique de taille 36, est priée instamment de tél. pendant les heures de bureau au no 022 / 49 23 23



Wir suchen **1 Physiotherapeutin** oder **Physiotherapeuten**

Vielseitiger und selbständiger Wirkungskreis in kleinem Arbeitsteam. (Einzel- und Gruppengymnastik, Elektrotherapien, Massagen etc.) Sie sollten Freude und Interesse an der Arbeit mit psychisch kranken Menschen mitbringen. Wir bieten: geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche), gute Sozialleistungen, auf Wunsch Unterkunft in unserem modernen Personalhaus und günstige Verpflegung im Personalrestaurant.

Eintritt: 1. April 1978 oder nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie uns an, unsere Frau E. Aeberli gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Psychiatrische Universitätsklinik
Lenggstrasse 31, 8029 Zürich 8
Telefon (01) 55 11 11 intern 2122.

Spital Altstätten SG

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft für unser modernes Spital mit 140 Betten

1 Physiotherapeut (in)

Unsere moderne Physiotherapie wird von einem jungen, aufgeschlossenen Team geführt. Es werden stationäre und ambulante Patienten betreut.

Das Spital liegt in einer reizvollen Gegend zwischen Buchs und dem Bodensee. Die Mitarbeiter wissen das neue, in nächster Nähe liegende Sportzentrum mit Hallen- und Freibad, das nahe Ski- und Wandergebiet sowie die spitaleigenen und externen Unterkünfte zu schätzen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Verwaltung des Spitals Altstätten
CH-9450 Altstätten SG, Tel. (071) 75 11 22.

**Hôpital Regional
2900 Porrentruy**

cherche **1 physiothérapeute**

- place stable
- assurances sociales
- semaine de 5 jours
- vacances 4 semaines
- restaurant self-service
- chambre à disposition

Faire offres avec curriculum vitae et copie de certificat à: Direction Hôpital Regional, 2900 **Porrentruy**.

L'Hôpital de Saint-Loup

situé à 25 km de Lausanne, cherche à engager tout de suite ou date à convenir

**un (e) physiothérapeute
diplômé (e)**

Semaine de 5 jours. Restaurant du personnel. Possibilité de logement.

Les offres sont à adresser au bureau du personnel de l'Hôpital de Saint-Loup, 1349 Pompaples, ou se présenter sur rendez-vous, tél. (021) 87 76 21 (interne 612).

Riviera vaudoise

l'hôpital de Montreux

cherche pour entrée immédiate ou date à convenir, un (une)

physiothérapeute

Les offres avec documents usuels sont à adresser à l'Adjoint de

Direction de l'Hôpital de et à
1820 Montreux. Tél. 021 / 62 33 11.

Chirurgien orthopédiste, ouvrant prochainement un cabinet médical à Fribourg, cherche pour le 1er mars 1978

une physiothérapeute

Travail indépendant dans installation neuve. Possibilité de traiter les patients en clinique. — Faire offre avec curriculum vitae, sous chiffre 889 à Pluss Druck SA, case postale, 8036 Zurich.

Rückblick auf eine Vortragsserie

Rückblick auf eine Vortragsserie

Seit etwas über einem Jahr arbeite ich in Näfels in selbständiger Praxis. Die Therapie würde ich von mittlerer Grösse bezeichnen. Während des vergangenen Jahres habe ich nun in den verschiedenen Gemeinden des Kantons rund ein Dutzend Vorträge gehalten. Der Vortrag, es wurden unter anderem etwa 100 Lichtbilder gezeigt, sollte ausschliesslich über den Beruf des Therapeuten informieren. Gezeigt wurde dieser Vortrag ausschliesslich den lokalen Interessengemeinschaften wie z. B. Samaritervereine, Hauspflegevereine usw. Eine Ausnahme bildete der erste Vortrag in der Gemeinde in der ich arbeite. Hier wurde der Vortrag öffentlich gehalten. Eine Insrierung ist nicht erfolgt gemäss unseren beruflichen Weisungen.

Das Interesse das dem Vortrag entgegengebracht wurde, war allgemein sehr gross. In den meisten Fällen war auch ein Arzt dabei. Die Lichtbilder bildeten einen Querschnitt durch die verschiedenen Behandlungsmethoden um so eine Informationsquelle zu gestalten. Im Anschluss an den Vortrag wurden Fragen aus dem Zuschauerkreis beantwortet. Selbstverständlich in Zusammenarbeit mit dem anwesenden Arzt.

Die Besucherzahl richtete sich natürlich in der Regel nach der Grösse des Vereins. Im ersten Falle jedoch (öffentlicher Vortrag) war der Saal viel zu klein und über zweihundert Leute wollten sich über die Tätigkeit des Therapeuten informieren lassen. Sehr viele Leute mussten daher wieder nach Hause geschickt werden und ich war gezwungen, die Vorlesung nochmals zu halten.

Zur Beurteilung möchte ich nun folgendes sagen: Die Zielsetzung, nämlich eine Information über den Beruf und schliesslich den persönlichen Kontakt zu den Leuten und Aerzten ist zweifellos erreicht. Ich kann jedem Therapeuten, vor allem jenen die neu in eine Praxis treten, diese Art Kontaktnahme, einerseits zu den Leuten und anderseits zu den Aerzten, nur empfehlen. Von einer «Reklame» kann nicht die Rede sein. Wenn ich eine Leistungs-

kurve in meinem Büro aufhängen hätte, ungefähr so wie es die grossen Geschäftsleute haben, dann könnte ich darauf keine dramatischen Steigerungen erkennen. Nach wie vor arbeite ich ausschliesslich auf ärztliche Verordnung hin, und ich bin sicher, dass sich Aerzte nicht auf «Reklame» einlassen. Ich bin aber sicher, dass mein Vorgehen, den Vortrag nur den Interessensekreisen zu zeigen, richtig war. Hätte ich den Vortrag immer öffentlich gehalten, dann fürchte ich, dass dies falsch gewesen wäre.

Ich glaube, dass auch wir Therapeuten immer wieder den Kontakt zu den Leuten auf direktem Wege suchen müssen. Nur so können wir nach wie vor an unserem Berufsstand arbeiten. Immer nur die kranken Leute in der Praxis zu sehen hilft nicht. Vorträge dieser Art helfen hier. An und für sich möchte ich gerne weitere solcher Vorlesungen halten. Jetzt aber, da der erste Schritt der Information getan ist, könnte man spezifisch auf einzelne Gebiete eingehen, z. B. Kneipp, Krankengymnastik, Therapiemöglichkeiten zuhause, oder vieles ähnliches mehr. Das Interesse ist sehr, sehr gross und schliesslich bilden solche Vorträge immer wieder eine Auflockerung des eigentlichen Vereinsbetriebes, besonders dann, wenn auch Lichtbilder oder Filme gezeigt werden.

Man müsste sich nun fragen, ob Vorträge, gleich welcher Art, nicht vielleicht den Kollegen und Kolleginnen zur Verfügung gestellt werden sollten. Die Kosten und Arebit zur Erstellung eines Vortrages meiner Art gehen doch in die hunderte von Franken. Hier könnte man wirklich fruchtbar zusammen arbeiten. Ich stelle deshalb diese Bilder und das Manuskript jedermann zur Verfügung. Selbstverständlich müsste man den Vortrag in jedem einzelnen Fall überarbeiten und auf die eigenen Verhältnisse zuschneiden und vielleicht durch weitere Bilder oder Filme ergänzen. Gleichzeitig stelle ich die Frage, ob jemand ebenfalls einen Vortrag in der Schublade hat, der im gleichen Rahmen anderswo gezeigt werden könnte, und der ausgeliehen würde. Vorzugshalber Vorträge spezifischer Art.

R. Brandenberger, 8752 Näfels